

Haushaltssatzung für den Landkreis Kronach für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund der Art. 55 ff der Landkreisordnung erläßt der Landkreis Kronach folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird hiermit festgesetzt;

er schließt im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **78.918.727 €**

und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit **20.157.300 €**

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **3.117.423 €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

(1) Die Höhe des durch sonstige Einnahmen nicht gedeckten Bedarfs, der nach Art. 18 ff des Finanzausgleichsgesetzes umzulegen ist, wird für das Haushaltsjahr 2022 auf **35.376.727 € (Umlagesoll)** festgesetzt.

(2) Die Kreisumlage wird in Hundertsätzen aus nachstehenden Steuerkraftzahlen und Schlüsselzuweisungen bemessen:

vom Statistischen Landesamt festgestellte Umlagekraftzahlen	
der Grundsteuer A	418.750 €
der Grundsteuer B	6.569.122 €
der Gewerbesteuer	26.132.935 €
dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	26.763.684 €
der Umsatzsteuerbeteiligung	5.864.504 €
80 v.H. der Schlüsselzuweisungen, auf die die kreisangehörigen Gemeinden im Haushaltsjahr 2021 Anspruch hatten	<u>18.481.308 €</u>

Summe der Bemessungsgrundlage: **84.230.303 €**

(3) Nach Art. 18 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes werden die **Umlagesätze für die Kreisumlage** wie folgt festgesetzt:

1. aus der Steuerkraft der Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	42,0 v. H.
b) für die Grundstücke (B)	42,0 v. H.
2. aus der Steuerkraft der Gewerbesteuer	42,0 v. H.
3. aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	42,0 v. H.
4. aus der Umsatzsteuerbeteiligung	42,0 v. H.
5. aus den Schlüsselzuweisungen	42,0 v. H.

(4) Nach Art. 20 FAG werden keine erhöhten Umlagensätze für die Kreisumlage festgesetzt.

(5) Die **Steuersätze** (Hebesätze) für Gemeindesteuern, die der Landkreis auf gemeindefreien Grundstücken erhebt und die für jedes Jahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

a) Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	310 v. H.
b) Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	320 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **8.000.000 €** festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2022 in Kraft.

Kronach, 12. Oktober 2022
Der Kreistag

Gerhard Wunder
Stellv. des Landrats